Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Armes gemezzes wolt enpfen
Man sicht raumt chaufflewt auff erden
Nit treuen und mit wachsnt reich werden
So all puezz ligen der nider
Wann man gelt dann und geb wider
So ist dan gutter pracht war
Der durch gewin get nidn tod
All wucherer dewb und wüchrer
All ecrücher und geitigk
Wann armer man seinen herrn fleucht
Und in allen dingen scheucht
Die pillich sy pethaen scholten
Ob sy das recht an stehen wolten
Des sind die stet nit wuchrer vol
Recht puezzer man scheiden sol
Die eib und argen sich pegenn
Und nicht nach puezzen gewin stenn
Da get her ihesu christ
Wie wenig der auff erden ist
Puezzer wurzer und wüchrer
Machen armen lewten pawrel ser
Sey den verdinbt auch oft mer
Hütes dann armes wollches verger
An chuen an gewant an wein an speis
Gottan sparn ich nicht preis
Sue er wider lob nach lan erbinbt